

Horst Dieling erklimmt Feldkampftthron

Überraschungssieg bei Einzelmeisterschaft mit dem Hollandkloot / Gold auch für Mareike Aper aus Ardorf

Knock/et – Bei hochsommerlichen Temperaturen und optimalen Bedingungen zog es am Sonnabend die besten Feldkämpfer mit dem Hollandkloot aus dem Gebiet des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) zu ihrer Einzelmeisterschaft an die Knock bei Emden. Es ging um den Titel des Verbandsmeisters und gleichzeitig die Qualifikationsnorm zu der im nächsten Jahr anstehenden Deutschen Meisterschaft. In sechs der acht Altersklassen blieb der Titel in Ostfriesland und besonders der Kreisverband Norden konnte sich über eine wahre Medaillenflut freuen: Mit dreimal Gold, einmal Silber und viermal Bronze führten die Norder Feldkämpfer unangefochten den Medaillenspiegel an. Strahlender Sieger bei den Männern war in diesem Jahr der junge Horst Dieling aus Münkeboe-Moorhusen, der die versammelte FKV-Elite denkbar knapp auf die Plätze verwies und überglucklich die Goldmedaille in Empfang nahm. Die Verantwortlichen des Landesverbandes Ostfriesland hatten in enger Zusammenarbeit mit der Deichacht Krummhörn ein hervorragendes Wettkampfgelände bereit gestellt, die den Aktiven einiges an Wurfkraft und Kondition abverlangte, wo aber auch die Wurfgenauigkeit nicht zu kurz kam. Da auch das Umfeld mit einer ausgezeichneten Infrastruktur bei den zahlreichen Teilnehmern aus nah und fern keine Wünsche offen ließ, konnte man von einer gelungenen Veranstaltung sprechen. In der weiblichen Jugend C bewies Imke Buss aus Osteel wieder einmal ihre enorme Wurfkraft und konnte sich mit acht Meter Vorsprung vor Nina Coordes aus Ihlowerfehn den Titel sichern. Platz drei errang Mona Haase aus Terburg. Bei den gleichaltrigen Jungen war Titelverteidiger Jabbo Gerdes aus Willmsfeld wiederum nicht zustoppen und gewann mit großem Vorsprung seine dritte Feldkampf- Goldmedaille in Folge. Mareike Aper aus Ardorf durfte sich in der B-Jugend in einem Wimperschlagfinale als glückliche Siegerin feiern lassen. Gleich dahinter gewannen Verena Janssen aus Ihlowerfehn Silber und Inka Trei aus Südarle Bronze. Sogar die Viertplatzierte Ann-Christin Peters aus Ardorf hätte in der A-Jugend noch Gold gewonnen und dokumentierte die herausragende Qualität dieser Konkurrenz. Auch in der männlichen B-Jugend fiel die Entscheidung erst im letzten Wurf. Hier hatte er Ammerländer Keno Vogts mit fünf Metern die Nase vor Sven Büsing aus Mentzhausen. Mit einem Wurf Abstand belegte Dominik Allgeier als bester Ostfrieser Rang drei knapp vor dem unglücklichen Henning Schiffer. Über dieses Endresultat wurde lange diskutiert, da der Sieger mit seiner vom Verband ausgeliehenen Trainingskugel geworfen hatte, die aber ebenso das Originalmaß hatte wie die vom FKV gestellten Kugeln. Katrin Blum aus Ostermarsch dominierte wie erwartet und sicherte sich den Titel der A-Mädchen vor Silke Schonlau aus Willen, die nach einjährigem USA-Aufenthalt ein tollen Wiedereinstieg feierte. Danach folgte die übergluckliche Mentzhauserin Antje Wulff mit knappen zwei Meter Vorsprung vor der Vierten Fenja Frerichs (Ardorf). Die starke Truppe des Landesverbandes Oldenburg war in der männlichen A- Jugend nicht zu stoppen. Gold ging an Manuel Runge aus Mentzhausen vor den beiden Grabstedern Timo Petznik und Dennis Popken. Wie angekündigt kam es bei den Frauen zu einer EM-Revanche. Marina Kloster-Eden aus Theener hatte diesmal die Nase vorne, dahinter folgte die Europameisterin Christina Damken aus Reitland vor der Ostermarscher Allrounderin Annika Noormann auf Platz drei. Auch bei den Männern wurden die Karten neu gemischt. Nicht EM-Vizemeister Dirk Taddigs aus Neuwesteel, der diesmal Bronze gewann, und Frank Goldenstein (Blomberg), der mit acht Metern Rückstand auf den vierten Platz landete, und auch nicht der Norder Stefan Albarus, der die Vizemeisterschaft errang, waren die strahlenden Athleten dieser Meisterschaft. Horst Dieling setzte sich gegen die schier übermächtige Konkurrenz durch und holte mit einer überragenden Vorstellung den 1. Platz.